

ESG - Nachhaltigkeitsverpflichtung der AFI Solutions

Leitgedanke

Wir tragen Verantwortung – für unsere Kunden und Geschäftspartner, unsere Mitarbeitenden sowie für unsere Umwelt und unsere Gesellschaft. Als Unternehmen ist uns die Tragweite unserer Handlungsweise bewusst: Ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen müssen harmonieren, damit der wirtschaftliche Erfolg nachhaltig ist. Das ist bei AFI Solutions keine Vorgabe, sondern gelebte Haltung.

Vier soziale Projekte sind uns bereits sehr ans Herz gewachsen, die wir regelmäßig unterstützen. In Zukunft werden wir unser soziales Engagement und unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft deutlich ausweiten. Bei der Auswahl orientieren wir uns an den »17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung« der Vereinten Nationen. Über unsere vier großen sozialen Projekte hinaus unterstützen wir jedes Jahr regelmäßig verschiedene kleinere Aktionen, die uns von unseren Mitarbeitenden ans Herz gelegt werden.



Was für uns schon lange selbstverständlich ist:

Die AFI Solutions engagiert sich schon seit vielen Jahren in sozialen Projekten und nimmt den Umweltschutz ernst. Dies basiert auf einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensleitung eines eignergeführten Unternehmens.

Environmental

Ökostrom

Schon als Anfang dieses Jahrtausends die ersten Anbieter auf den Markt kamen, sind wir auf »Grünen Strom« umgestiegen.

CO₂-Betrachtung im Fuhrpark

Bereits seit vielen Jahren achten wir bei unseren Firmenfahrzeuge auf einen möglichst niedrigen Verbrauch und damit einhergehend einen geringen CO₂-Ausstoß. Der erste Plug-in-Hybrid-Dienstwagen hat 2014 unsere Flotte bereichert. Nach und nach stellen wir auf Elektromobilität um.

Bahn vor PKW vor Flugzeug

Schon seit jeher nutzen wir auf Dienstreisen bevorzugt energieeffiziente Verkehrsmittel, die ökonomisch vertretbar sind.

Jobticket

Die Förderung des ÖPNV und dessen Nutzung durch unsere Mitarbeitenden liegt uns am Herzen.

Jobrad

Auch die eigene Muskelkraft kann viel CO₂ einsparen und gleichzeitig wirkt sich die sportliche Aktivität positiv auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aus.

Weitergeben statt Wegwerfen

IT-Hardware und Büroausstattung wird nicht einfach entsorgt, sondern an soziale Einrichtungen weitergegeben oder an unsere Mitarbeitenden verkauft. Die Erlöse kommen auch hier wieder sozialen Projekten zugute.



Social

Hand in Hand e.V.

Die Initiative zur Förderung des Kinder- und Jugendhospizes des Hospizes Stuttgart wurde im Jahre 2012 gegründet. »Hand in Hand« sieht sich als Engagement verschiedener Menschen, die durch die Durchführung diverser Projekte zum Fortbestand, zur Weiterentwicklung und zur Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Stuttgart beitragen. Schon viele Jahre laufen unsere Mitarbeitenden im Rahmen des Hand-in-Hand-Spendenlaufs für den guten Zweck und unterstützen hierdurch die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Stuttgart.

Samaritan's Purse

Die Barmherzigen Samariter sind ein christliches Werk, das in rund 20 Ländern tätig ist. Ihr Auftrag ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dafür benötigt es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, dass besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben sowie Perspektiven gewinnen. Dies geschieht durch die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«, Initiativen für benachteiligte Kinder sowie Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe.

Schlupfwinkel

Hierbei handelt es sich um eine offene Anlauf- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren, die in Stuttgart auf der Straße leben. Im Schlupfwinkel können sie kostenlos frühstücken, duschen, Wäsche waschen und trocknen sowie Computer, Internet und Schließfächer nutzen.

ARCHE e.V.

Der christliche Kinder- und Jugendwerk e.V. wurde 1995 in Berlin gegründet und versucht seitdem, die Kinderarmut zu verhindern und zu bekämpfen.



Governance

In allen Bereichen legen wir großen Wert auf die Qualität der Unternehmensführung bzw. die Corporate-Governance.

Konkret sind dies Richtlinien zur Vermeidung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche sowie zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards international anerkannter Institutionen wie etwa die »Prinzipien für verantwortliches Investieren« (= Principles for Responsible Investing, PRI) der Vereinten Nationen.



Status Quo

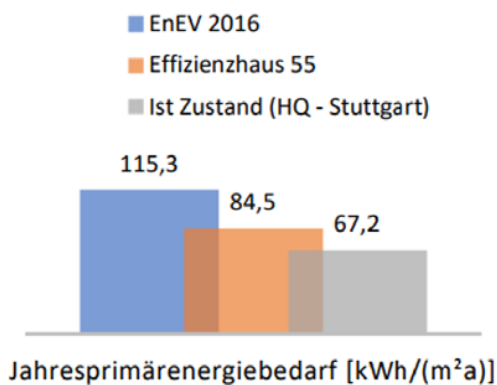
Das **AFI Headquarter** in Stuttgart befindet sich in einem modernen Neubau unserer Partner- und Schwesterfirma AEB S.E..

Dieser Neubau wurde nach KfW-55 Standard errichtet und verfügt über eine Photovoltaik (PV)-Anlage mit einer Peakleistung von 70 kW sowie einem durchschnittlichen Jahresertrag von 60.000 kWh.

Die PV-Anlage versorgt die beiden hausinternen Rechenzentren sowie die elektrischen Dienst- und Privatfahrzeuge tagsüber mit Strom.

Kernpunkt des energetischen Konzepts ist es, die Abwärme aus den Rechenzentren für die Gebäude- und Wasserheizung zu nutzen. Dieses Konzept basiert auf der Nutzung eines 350 m³ großen unterirdischen Wassertanks, der zum Wärmen und Kühlen genutzt wird.

Das Gebäude hat das Energieaudit nach DIN EN 16247-1 erfolgreich absolviert. Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung findet alle vier Jahre statt und kontrolliert die Vorgaben zur Erreichbarkeit der EU-Klimaziele.



Grünes Rechenzentrum

Unser Rechenzentrum im AFI Headquarter in Stuttgart ist gekennzeichnet durch ein effizientes und ökologisch nachhaltiges Energiekonzept, bei dem alle verfügbaren regenerativen Energiequellen berücksichtigt wurden.

Das Rechenzentrum gibt seine Wärme an einen Wassertank ab, mit dessen Wasser die Unternehmenszentrale der AFI und AEB erwärmt wird. Es selbst wird dadurch gekühlt. Im Sommer sorgt die kalte Nachtluft für eine Abkühlung des Sprinklertanks, der die Kälte tagsüber an das Rechenzentrum sowie das Gebäude überträgt. Die PV-Anlage versorgt tagsüber das Rechenzentrum mit Strom.

Elektrifizierung im Fuhrpark

Bereits über ein Drittel der Fahrzeuge des AFI Fuhrparks sind entweder vollelektrische oder Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Hierdurch konnten wir unseren durchschnittlichen CO₂-Verbrauch auf nur noch 102 g pro 100 km reduzieren. Durch den konsequenten Ausbau der Elektromobilität planen wir, den CO₂-Verbrauch weiter kontinuierlich zu senken (Stand 09/2021).

Naturstrom an allen Standorten

Alle Geschäftsstellen, Zweigstellen und die Unternehmenszentrale werden über Stromanbieter, die mit dem »Grüner-Strom-Label« zertifiziert sind, mit 100 % Ökostrom versorgt.

Dienstreisen, wenn nötig, dann aber ökologisch

Alle Mitarbeitenden, die häufiger für die AFI auf Dienstreise gehen, werden von uns mit einer BahnCard ausgestattet. Mit diesem Produkt verpflichtet sich die Deutsche Bahn zur Nutzung von 100 % Ökostrom für die entsprechenden Fahrten.

In unseren Reiserichtlinien werden Verkehrsmittel mit geringerer Emission bevorzugt. Wo es die Situation zulässt, versuchen wir ganz auf das Reisen zu verzichten und gestalten unsere Meetings, Kundentreffen sowie Besprechungen digital per Videokonferenz.



Unsere selbst gesetzten Ziele

Seit 2020 haben sich die Eigentümer der AFI Solutions dazu verpflichtet, 1 % des im Geschäftsjahr erwirtschafteten Dienstleistungsumsatzes für nachhaltige, soziale oder Umweltprojekte zu spenden (<https://pledge1percent.org/>).

Unser Ziel ist es, dass die AFI Solutions bis 2025 CO₂-neutral ist. Wo CO₂ nicht eingespart oder vermieden werden kann, haben wir uns vorgenommen, die erzeugte Menge durch nachhaltige Projekte zu kompensieren.

